

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Sonntag,

Nro. 168.

den 19. Juni 1864.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franco durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einschickungsgebühr: Für die dreispaltige Garnanzzeile ober deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 6 Ct.

Anzeigen.

Kirchliche Gedächtnisfeier
3186] in Erlens.

(Elebenter und Dreißigster)

für Frau Maria Wili geb. Ribegger sel. von
Komoos,
Dienstag den 21. Juni Morgens 7 Uhr.

3186] **Bekanntmachung.**

Wittwoch den 29. Juni (St. Peters- und Paulstag) 1864 Vormittags halb 11 Uhr versammeln sich in der Kirche zu St. Laver die stimmsfähigen Bürger der Einwohnergemeinde Luzern.

Verhandlungsgegenstand:

Erstellung eines Kaufhauses und diesfälliges Kreditgeschäft.

Die Akten und das bereinigte Stimmregister liegen bis zur Abstimmung zur Einsicht auf der Stadtrathskanzlei. Allfällige Reklamationen müssen geltend gemacht werden bis den 19. Juni 1864.

Der Bericht bezüglich dieses Geschäftes wird den Stimmberechtigten gedruckt mitgeteilt.

Luzern, den 16. Juni 1864.

Namens des Stadtraths;

Der Präsident:

Wilhelm Schindler.

Der Stadtschreiber:

Schürmann.

Frevel-Anzeige.

In der Nacht vom 15. auf den 16. dies sind in der Gemeinde Grosliwangen (Klausenmatt und Wellenberg) mehreren Pferden in unverschlossenen Ställen die Schweifhaare abgeschnitten worden.

Anzeigen an's Statthalteramt.

Sursee, den 18. Juni 1864.

Der Amtstatthalter:

A. Schwyder.

3207]

3190] **Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche Anspruch zu haben glauben an den Grabsteinen im ersten Schild links auf dem obern Kirchhof, werden aufgefordert, selbe baldmöglichst gegen einen vom Herrn Stadtmann visirten Schein in Empfang zu nehmen. Nach Verlauf von vier Wochen wird das Stadtbauamt die übrig gebliebenen Grabsteine abführen.

Der Kirchhofsaufscher.

2774] **Steigerung.**

Montag den 20. Juni 1864 — Abends 8 à 9 Uhr — lassen die resp. Erben des Hrn. Igraz Ritter sel. von Luzern freiwillig unter stadträtthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben in Luzern versteigern: Das Haus Nr. 312 an der vordern Leder-gasse im Quartier Kapellgass zu Luzern.

Anbot 10,000 Fr. Nutzen- und Schaden-anfang auf 21. Juni 1864.

Die nähern Kaufbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 25. Mai 1864.

Aus Auftrag:

Rietschi, Hypothekarschreiber.

3210] **Steigerung.**

Dienstag den 21. Juni 1864 — Anfang Vormittags 9 Uhr — lassen die resp. Erben der Wittwe Estermann geb. Bühler sel. von Eschenbach öffentlich unter stadträtthlicher Aufsicht auf der Werchlaube zu Luzern gegen baare Bezahlung versteigern:

Möbeln, Tafeln, Spiegel, Uhren, Bettzeug, Ringen, Küchengefähr, Glasgeschirr und andere hausrätthliche Effekten, Kleider, Hemden, Bandresten, 1 goldene Repetiruhr und einige Schmucksachen, 1 Handlarren, nebst andern nicht benannten Gegenständen.

Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 16. Juni 1864.

Aus Auftrag:

Rietschi, Hypothekarschreiber.

3147] **Grassteigerung.**

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Littau läßt der Besitzer des sog. Helgenüttli in benannter Gemeinde auf seiner Läschnatte, hinter der Ziegelfabrik des Hrn. Meyer bei der Emmenbrücke gelegen, von circa 13 Sucharten Mattland, in einzelne Stücke abgetheilt, das Gras auf der Wurzel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern. Die Steigerung findet nächsten Montag den 20. dies Vormittags 9 Uhr auf benannter Läschnatte statt, wozu Kaufslustige eingeladen sind.

Littau, den 15. Juni 1864.

Namens des Gemeinderathes:

Der Präsident:

C. L. Zumbühl.

Der Schreiber:

Karl Ottiger.

Stellenauschreibung.

In Folge Schlußnahme der Korporations-gemeinde Sursee vom 16. Mai d. J. werden drei Bannwartenstellen zur Besetzung aus-gelündet. Allfällige Bewerber haben sich bis und mit künftigen 25. Juni bei Josef Zuff, Präsidenten der Korporationsverwaltung, anzumelden, wo von den Besolungsbeding-nissen und den Pflichten der anzustellenden Bannwarte Einsicht genommen werden kann.

Sursee, den 16. Juni 1864.

3208] Die Korporationsverwaltung.

Zur Beachtung!

Eingetretener Umstände wegen werden die Proben mit landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthen nicht den 10. Herbstmonat, sondern den 3. Herbstmonat 1864 in Sursee abgehalten.

Der Vorstand

3209] des Luzerner Bauernvereins.

IV. Schiesstag

der

Schützengesellschaft der Stadt Luzern

Sonntag den 19. Juni 1864.

3106]

Der Schützenrath.

Frohsinn!

Heute, Sonntag den 19. Juni, Nachmittags präzis 1 Uhr Versamm-lung im gewohnten Lokale zu einer allgemeinen Chor-Prob.

a. „Wanderlied“. (Wettgesang für das bevorstehende eidg. Sängerkfest).

b. „Der Schwur im Rütli“. (Zulage zum Festheft.)

Da die Zeit zum fleißigen Studium mahnt, so wird jede Stimme dringend gebeten, pünktlich einzutreffen.

3211]

Der Vorstand.

3192] Eingetretener Hindernisse wegen muß die auf nächsten Sonntag den 19. Juni ausgeschriebene Theater-Aufführung in Fergiswil unterbleiben.

3128]

Warnung!

Die Lit. Nachbarn des „Löwengar-ten“ werden ersucht, ihr Geflügel nicht auf dem Mattli und Gemüsegarten des Unterzeichneten laufen zu lassen, widrigen-falls dasselbe als herrenloses Wild behan-delt wird. S. Krumann j. Löwengarten.